

Katharina von Kellenbach / Björn Krondorfer
Norbert Reck (Hrsg.)

Von Gott reden im Land der Täter

Theologische Stimmen der dritten Generation
seit der Shoa



Wissenschaftliche Buchgesellschaft

Inhalt

Vorwort	7
---------------	---

Verortung: Perspektiven und blinde Flecken

Björn Krondorfer

Abschied von (familien-)biographischer Unschuld im Land der Täter Zur Positionierung theologischer Diskurse nach der Shoah	11
-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----

Norbert Reck

Der Gott der Täter Subjektverbergung, Objektivismus und die Un-/Schuldsdiskurse in der Theologie	29
--------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----

Katharina von Kellenbach

Theologische Rede von Schuld und Vergebung als Täterschutz	46
------------------------------------------------------------------	----

Gregor Taxacher

Fanal und Geschichte Plädoyer für eine „Globalisierung“ der Theologie nach Auschwitz	68
-----------------------------------------------------------------------------------------------	----

Sarah Pinnock

Die Theologie der zweiten Generation nach Auschwitz Eine kritische Analyse	95
-------------------------------------------------------------------------------------	----

Das Eigene und die Anderen im jüdisch-christlichen Gespräch

Barbara Meyer

„Der Andere des Anderen ist ein Anderer“ Kritische Anmerkungen zur Theologie Friedrich-Wilhelm Marquardts	110
--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----

K. Hannah Holtschneider

Der Holocaust und die Verhältnisbestimmung von Christinnen und Jüdinnen in Deutschland. Eine kritische Untersuchung der Theologie Friedrich-Wilhelm Marquardts ...	123
--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----

PaulPetzel

Gebotene Umwege? Überlegungen zur Beziehung von Theologie nach Auschwitz und Befreiungstheologie	143
--------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----

Britta Jüngst

Das Wort ohne Vokale

Eine feministisch-theologische Standortbestimmung164

Von Zeugen und Zeugnissen

Dagmar Mensink

Das Rätsel des Vertrauensverhältnisses

Über die Autorität von Holocaust-Zeugnissen für die Nachgeborenen. 179

Benjamin Taubald

Auschwitz und die Politik der Erinnerung

Geschichtlich-gesellschaftliche Konstellationen aus der Sicht

theologischer Ethik196

Reinhold Boschi

Erinnerung und Identität

Die Botschaft eines Überlebenden als Initial für religiöses und ethisches

Lernen nach Auschwitz 211

Katja Schubert

Vom Zeugnis nach der Zeugenschaft

Die Klagelieder und Ruth Klügers „weiter leben“..... 227

Rituale und Orte der Erinnerung

Elisa Klapheck

Esther und Amalek

Ein jüdisch-feministisches Selbstverständnis nach der Shoah____242

Tania Oldenhage

Jüdische Dichtung und christliches Unbehagen

Zum Umgang mit jüdischen Texten in christlichen Kontexten____257

Constanze Jaiser

Dem Erlöser nah sein?

Zum Umgang mit christlichen Glaubenszeugnissen aus dem

Frauen-Konzentrationslager Ravensbrück 269

Insa Eschebach

Religiöse Sprachen des Gedenkens

KZ-Gedenkstätten in Ostdeutschland vor und nach der

deutschen „Vereinigung“285

Die Autoren und Autorinnen 299

Zum Titelbild 302